



Pressemitteilung, München/Zürich, 07. November 2023

VINUM Weinguide Deutschland 2024: Pfalz: Große Auswahl, großes Können

München/Zürich, 07.11.2023

Viele Winzer, das hörte man aus zahlreichen Gesprächen heraus, wussten im Frühjahr selbst noch nicht so genau, wie der Jahrgang 2022 in der Pfalz einzuschätzen war. Es stellte sich zwar früh heraus, dass die Frucht gut war und die Säuren äußerst harmonisch eingebunden waren. «*Ein zugänglicher, verbraucherfreundlicher Jahrgang*», so hieß es allerorten. Dem mag man im Einstiegs- und Mittelsegment komplett zustimmen, die Weine sind absolut trinkig und machen jung sehr viel Spaß. «*Was wir allerdings an Spitzenweinen im Glas hatten, war zu Beginn so nicht zu erwarten gewesen*», drückt es «**VINUM Weinguide**»-Chefredakteur **Matthias F. Mangold** aus, der seit Jahren auch das Verkosterteam in der Pfalz leitet. Die Trends zu Sekt und Chardonnay verstärkten sich weiter, noch nie zuvor wurden so viele Schäumer eingereicht wie in diesem Jahr, und auch qualitativ stellt sich das in Summe weitaus anders dar als in der Vergangenheit. Der plumpe, schlichte Riesling-Winzersekt ist die Ausnahme, Burgundersekte mit langem Hefelager sind das neue Normal. Immer famoser werden die Spätburgunder (Pinot Noir), deren Varianten von Samtigkeit über burgundische Kraft und noble Kühle bis hin zu straffer Power durch Rappenvergärung reichen.

Die Spitze mit 5 Sternen markieren weiterhin die Weingüter Bürklin-Wolf, Knipser und Rebholz, hinzu kommen in diesem Jahr die Brüder Andy und Steffen Rings, die es geschafft haben, sich in weniger als 20 Jahren als Neueinsteiger ohne Wein-Familientradition an die deutsche Spitze zu katapultieren. Gleichzeitig wurde Rings bundesweit als «**Aufsteiger des Jahres**» ausgezeichnet. Die pfalzimmanente Dynamik ist ungebrochen, mehrere Betriebe konnten die jeweils nächsthöhere Stufe erklimmen; allein fünf Neuzugänge sind mit ihren Weinen erstmals im «**VINUM Weinguide**» vertreten.

«**Weingut des Jahres**» in der Pfalz ist in dieser Ausgabe **Metzger** (Asselheim), dessen Chardonnays und Pinot Noir eine fantastische Entwicklung durchlaufen haben und zur nationalen Spitze gehören. Auch **Metzger** war vor einem Dutzend Jahren höchstens einer Handvoll Eingeweihter bekannt. Ob Rieslinge, weiße wie rote Burgundersorten, Syrah oder Cuvées, hier bewegt sich alles auf einem Top-Niveau. Für viele Jungwinzer sind die beiden Brüder Steffen und Andreas Rings leuchtende Vorbilder. «**Aufsteiger des Jahres**» darf sich das **Weingut Reinhardt** nennen, wo Sohn Lukas im neuen Betrieb in Deidesheim mit vielen guten Ideen im Zusammenspiel mit Vater Stefan schon länger auf sich aufmerksam macht. Bei ihren Sekten, Rieslingen, Pinots oder Chardonnays ist eine eigene Handschrift zunehmend erkennbar. Als «**Entdeckung des Jahres**» in der Pfalz feiert die Redaktion des Weinguide mit einem Augenzwinkern einen alten Bekannten: **Karsten Peter** aus Bad Dürkheim, der in den vergangenen Jahren das Gut Hermannsberg an der Nahe zu neuem Glanz führte, setzt jetzt auch mit seinem elterlichen Betrieb zu einem Höhenflug an. Die vorgestellte Erstkollektion ist beeindruckend.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
Raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Regionale Spitzenresultate Pfalz:

Spitzenweine



Die besten Sekte des Anbaugebiets
bis 15 Euro

90	Bernhard Koch, Pinot Blanc Extra Brut 2018 13,20 € 12.5 %
89	Borell-Diehl, Blanc de Noir Zero Dosage 2020 13,50 € 11.5 %
89	Fader, Sekt b. A. Brut Crémant Pfalz brut 2019 14 € 11.5 %
89	Winterling, Pinot Rosé Brut Crémant Pfalz 2021 14,50 € 12 %
89	Alois Kiefer, Blanc de Blanc Sekt Brut 2018 14,90 € 12.5 %
89	Naegele, Muskateller Sekt b. A. Extra Brut Muscat de Bonnet 2021 15 € 12.5 %
89	Andres & Mugler, Pinot Blanc Brut 2021 15 € 12 %
89	Andres & Mugler, Riesling Sekt Brut 2020 15 € 12.5 %

Spitzenbetriebe



★★★★★

Bürklin-Wolf, Wachenheim
Knipser, Laumersheim
Rebholz, Siebeldingen
Rings, Freinsheim

★★★★☆

Christmann, Gimmeldingen
Wehrheim, Birkweiler

★★★★★

Bassermann-Jordan, Deidesheim
Friedrich Becker, Schweigen
Matthias Gaul, Asselheim
HE-Weine, Landau
John, Neustadt
Jülg, Schweigen
Bernhard Koch, Hainfeld
Kranz, Ilbesheim
Kuhn, Laumersheim
Metzger, Grünstadt
Georg Mosbacher, Forst
Müller-Catoir, Neustadt-Haardt
Neiss, Kindenheim
Pfeffingen, Bad Dürkheim
Winning, Deidesheim

Gebietspreisträger



Weingut des Jahres Metzger
Aufsteiger des Jahres Reinhardt
Entdeckung des Jahres Karsten Peter

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 14.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit 1.080 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2024. Auch dieses Jahr wird wieder eine Gastregion vorgestellt: Südtirol. Zu jedem der 13 deutschen Anbaugebiete und auch dem Gastland gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Chefredaktion	Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-95961-853-3
Erscheinungsdatum	07. November 2023
Format/Seiten	132 mm x 215 mm / 1.080 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
Raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM-Weinguide in der Rubrik „Gut und Günstig“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. "Der "Vinum Weinguide" richtet sich an Profis und Experten ebenso wie an alle, die gerade erst ins das Thema einsteigen. Daher liegt uns gerade auch das Segment der Alltagsweine sehr am Herzen", betonen die beiden Chefredakteure. Notwendig für ihre Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz bleibt man bei VINUM auch weiterhin treu.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion. Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: raffaella.koehler@vinum.ch

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
Raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu